

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65
39104 Magdeburg

Für Fensterumschlag



Anfragen und Anmeldungen an:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65
39104 Magdeburg
info.magdeburg@fes.de
Tel.: 0391 568760
Fax: 0391 5687615

EINLADUNG

Vortrag und Diskussion

Die Lage in Syrien und die Zuspitzung des Konflikts Israel-Iran

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Sachsen-Anhalt

Der Mittlere Osten bleibt eine hochexplosive Krisenregion. Die Situation in Syrien ist dramatisch. Von einer friedlichen Lösung der Konflikte durch das Machtzentrum Russland, Türkei und Iran kann keine Rede sein.

Russland ist der zentrale politische und militärische Akteur in Syrien. Mit dem Ausbau des Mittelmeerhafens Tartus und der Errichtung des völlig neuen Luftwaffenstützpunktes Khmeimim südöstlich von Latakia wurde dies deutlich belegt.

Dem **Iran** geht es um dauerhaften Einfluss auf Syrien. Er nutzt dazu seine Revolutionsgarden und steuert die Hisbollah sowie die schiitischen Milizen aus Irak, Pakistan und Afghanistan. Das strategische Ziel ist die Realisierung einer Landverbindung über Irak und Syrien bis ans Mittelmeer.

Die Rolle der **Türkei** wird bestimmt durch das grundlegende Ziel der Vernichtung aller Machtpositionen der Kurden in Syrien und Irak. Daraus ergibt sich trotz der NATO-Mitgliedschaft ein Dauerkonflikt mit den USA, denen man eine permanente Unterstützung der kurdischen Terroristen in Nordsyrien vorwirft.

Zudem nimmt die Gefahr einer militärischen Konfrontation zwischen **Israel-Iran** erheblich zu. Russland hat erklärt, dass ein vollständiger Rückzug Irans aus Syrien unrealistisch sei. Israel hat den Iran gewarnt, es werde die Verwurzelung einer iranischen Präsenz in Syrien nicht tolerieren. Eine weitere Zuspitzung des Konflikts könnte zu einem nicht kalkulierbaren Flächenbrand für die gesamte Region führen.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Themen und wie immer auch Ihren Fragen mit unserem Experten Dr. Heinrich Heiter nachzugehen.

Die Lage in Syrien und die Zuspitzung des Konflikts Israel-Iran

Montag, 27. Januar 2020, 18.00 – 20.00 Uhr

MehrGenerationenHaus, Straße der Jugend 16,
06766 Bitterfeld-Wolfen, Tel. 03494/3689498

Begrüßung und Moderation

Dr. Ringo Wagner, Friedrich-Ebert-Stiftung,
Landesbüro Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Vortrag und Diskussion zum Thema

Dr. Heinrich Heiter, Helmstedt

Dr. Heinrich Heiter, Jahrgang 1946, hat nach einer zweijährigen Bundeswehrdienstzeit ein Studium der Politikwissenschaft in Berlin mit dem Schwerpunkt sowjetische Innen- und Außenpolitik absolviert. Nach seiner Promotion 1977 war er dreißig Jahre in der Erwachsenenbildung tätig. Sein Arbeitsgebiet lag im Bereich Internationale Politik. Von 1993 bis 2007 war er Leiter der Politischen Bildungsstätte Helmstedt. Mit den Entwicklungen im Mittleren und Nahen Osten beschäftigte er sich intensiv in den vergangenen fast 20 Jahren, u. a. während verschiedener Aufenthalte in der Region.

Im Anschluss besteht die Gelegenheit, bei einem kleinen Imbiss miteinander ins Gespräch zu kommen.

ANMELDUNG

(Wir bitten um schriftliche Anmeldung!)

Fax: 0391 5687615

E-Mail: info.magdeburg@fes.de

Internet: www.fes.de/magdeburg

Anschrift: Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65
39104 Magdeburg

Absender

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

An der Veranstaltung

Die Lage in Syrien und die Zuspitzung des Konflikts Israel-Iran

nehme ich teil.

Ihre Daten werden von uns vertraulich gemäß Bundesdatenschutzgesetz behandelt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.